



Kurzfassung Diplomarbeit

„Auswirkungen der Wirtschaftskrise auf die Gründungsfinanzierung in Oberösterreich

– eine empirische Analyse der Perspektiven
oberösterreichischer Banken und Kompetenzträger.“

Im Zentrum der Forschungsarbeit stand die Analyse der Auswirkungen der Wirtschaftskrise auf die Gründungsfinanzierung von Klein- und mittleren Unternehmen in Oberösterreich aus der Perspektive oberösterreichischer Banken und Kompetenzträger. Eine Untersuchung in dieser Form fand im Bereich der Entrepreneurial Finance bis dato noch nicht statt, ist jedoch von großer Bedeutung, da beispielsweise im Jahr 2008 in Oberösterreich über 4.000 Gründungen durchgeführt wurden.¹ Viele dieser Gründungen verfügen über einen zu geringen Eigenmittelanteil und sind daher auf eine Gründungsfinanzierung angewiesen, da in Österreich der durchschnittliche Eigenmittelanteil bei nur ca. 27% liegt.²

Der theoretische Hintergrund der Arbeit nimmt Bezug auf die verschiedenen Gestaltungsmöglichkeiten der Gründungsfinanzierung im Bereich der Entrepreneurial Finance von angehenden Jungunternehmern sowie auf die verschiedenen Möglichkeiten der Inanspruchnahme von Förderungen. Weiters wurden wesentliche Punkte im Rahmen des Gründungsfinanzierungsprozesses für kleine und mittlere Unternehmen wie der Businessplan, die Kreditwürdigkeit, die Ausgestaltung der optimalen Kapitalstruktur usw. näher beleuchtet. Diese Daten bildeten die Grundlage für die Ableitung des theoretischen Bezugsrahmens. Im theoretischen Bezugsrahmen widerspiegeln sich die Erkenntnisse auf Basis der Literaturrecherche und der empirischen Erkenntnisse, dass die Wirtschaftskrise keinen direkten Einfluss auf die Gründungsfinanzierung einnimmt, sondern vielmehr den Weg eines indirekten Einflusses geht. Dieser indirekte Weg zeichnet sich einerseits auf der Seite der Jungunternehmer und andererseits auf der Seite der Banken ab. Seitens der Jungunternehmer wirkt sich die Wirtschaftskrise dahingehend aus, dass eine erhöhte Planungsintensität im Bezug auf den Businessplan nötig ist und, dass der Jungunternehmer seinen Softskills wie Ausbildung, Branchenerfahrung oder

¹ Vgl. <http://wko.at/statistik/Extranet/Neugr/ng2008-bl.pdf> [DL: 28.02.2009]

² Vgl. Grininger (2005), S. 384.



persönliche Kreditwürdigkeit noch mehr Aufmerksamkeit schenken muss. Auf Seiten der Bank schlägt sich die Wirtschaftskrise in interne Standards, Branchenerwartungen usw. nieder. Weiters beeinflusst die Wirtschaftskrise das Risikomanagement der Banken, sodass Prüfungserfordernisse, Sicherheiten sowie Haftungsübernahmen, ... erhöht werden.

Zur empirischen Untersuchung wurde von den Autoren die qualitative Forschungsmethodik gewählt, welche mittels Experteninterviews im teilstandardisierten Interview durchgeführt wurde. Es wurden neun Experten im Großraum Oberösterreich - speziell in den Regionen Linz, Wels, Grieskirchen, Ried und Braunau am Inn - interviewt. Unter den Befragten befanden sich sieben Banken, die Wirtschaftskammer Oberösterreich und die Kreditgarantie- und Unternehmensbeteiligungsgesellschaft. Somit erlangt die gegenständliche Forschungsarbeit einen repräsentativen Querschnitt für das Bundesland Oberösterreich.

Im Ergebnis lassen sich folgende neue Erkenntnisse im Hinblick auf die Auswirkungen der Wirtschaftskrise auf die Gründungsfinanzierung festhalten:

- Es herrscht in Oberösterreich keine Kreditknappheit im Bereich der Gründungsfinanzierung vor. Ein Jungunternehmer, welcher ein gut durchdachtes Konzept vorlegen kann, wird auch in Krisenzeiten von Banken eine Gründungsfinanzierung erhalten.
- Durch die Wirtschaftskrise hat sich die Wichtigkeit des Businessplans im Gründungsprozess extrem verstärkt. Hier ist es wichtig, dass der angehende Gründer verbesserte Planungsskills und damit eine detailliertere und durchdachtere Planung vorweisen kann.
- Förderungen in Form von Haftungen spielen in der Gründungsfinanzierung in Krisenzeiten eine essentielle Rolle. Jedoch sind viele Förderungen zu wenig bekannt und können daher nicht zum Einsatz gebracht werden.
- Förderungen in Form von nicht rückzahlbaren Zuschüssen werden von den Experten als „Zubrot“ gesehen und sollten in der Planung weitgehend unberücksichtigt werden, da diese keinen zu großen Einfluss auf die Wirtschaftlichkeit der Unternehmung nehmen sollten.



- Persönliche Skills des angehenden Jungunternehmers wie Ehrlichkeit, Branchenerfahrung oder persönliche Kreditwürdigkeit sind in Krisenzeiten besonders wichtig um eine Gründungsfinanzierung seitens der Bank zu erhalten.

Literaturverzeichnis:

Grininger, C. (2005), Finanzierung von Klein- und Mittelunternehmen aus Bankensicht. in: Schauer, R./Kailer, N./Feldbauer-Durstmüller, B. (Hrsg.), Mittelständische Unternehmen. Probleme in der Unternehmensnachfolge, Linz, S. 381 bis S. 403.

Unternehmensneugründungen 1993 – 2009 nach Bundesländern

<http://wko.at/statistik/Extranet/Neugr/ng2008-bl.pdf> [DL: 27.05.2009]